

topsnap

Die Indoor-Mausefalle.

Gebrauchsanleitung

La souricière pour l'intérieur.

Mode d'emploi

La trappola per topi da interni.

Istruzioni per l'uso

The indoor-mousetrap.

Instructions for use



Andermatt
Biocontrol



DE Inhalt

Die topsnap-Falle /allgemeine Hinweise	3
Anwendungsgebiete	4
Platzieren der topsnap-Falle	4
Beködern der topsnap-Falle	4
Stellen der topsnap-Falle	5
Auslösen des Fanges	5
Tipps	6

FR Contenu

Le piège topsnap /informations générales	7
Domaine d'utilisation	8
Positionnement du piège topsnap	8
Utilisation d'appât avec le piège topsnap	8
Activation du piège topsnap	9
Évacuation des captures	9
Suggestions	10

IT Indice

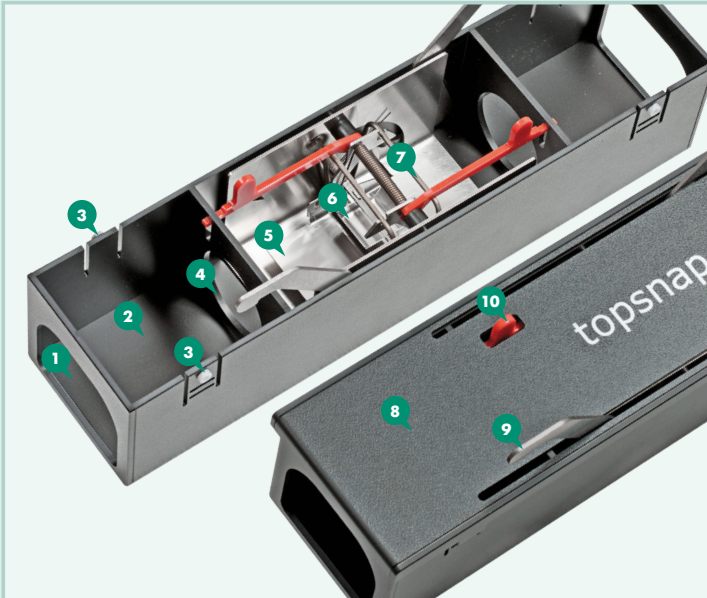
La trappola topsnap /informazioni generali	11
Ambiti di applicazione	12
Posizionamento della trappola topsnap	12
Inserimento dell'esca nella trappola topsnap	12
Attivazione della trappola topsnap	13
Rimozione dell'animale catturato	13
Consigli	14

EN Content

The topsnap-trap /general information	15
Fields of application	16
Positioning the topsnap-trap	16
Baiting the topsnap-trap	16
Activating the topsnap-trap	17
Releasing of catch	17
Recommendations	18

Die topsnap-Falle

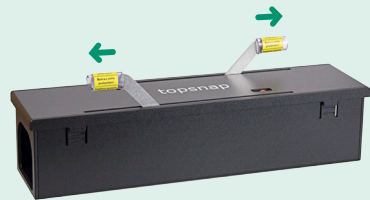
Benennung der Einzelteile



- 1 Falleneingang
- 2 Vorhof
- 3 Drucklaschen
- 4 Trennwand vor Fallenmechanismus mit kleiner Öffnung
- 5 Auslöseplatte
- 6 Köderhalterung
- 7 Schlagbügel
- 8 Deckel
- 9 Spannhebel
- 10 Stellanzeige (aktiviert / ausgelöst)

Hinweis

Falls vorhanden, Schutzhülsen an beiden Spannhebeln vor dem ersten Gebrauch der Falle entfernen!



Wartung

Die topsnap-Falle ist wartungsfrei. Bei starker Verunreinigung der Falle ist ein Ausblasen mit Druckluft oder Ausspülen mit Wasser empfehlenswert.

Ersatzteile

Alle Teile der topsnap-Falle können einzeln ersetzt werden.

Sicherheitshinweise

- ! Die Falle darf Kindern unter 12 Jahren nicht überlassen werden.
- ! Vor Abheben des Deckels kontrollieren ob beide Fallen ausgelöst sind.
- ! Die topsnap-Falle nicht leer zuschnappen lassen.

Anwendungsgebiete

Die topsnap-Falle ist geeignet für den Einsatz im Indoor-Bereich:

- Vorratslager von Lebens- und Futtermitteln
- Gewächshäuser und Gemüsetunnels
- Gemüse- und Obstlager
- Lebensmittel verarbeitende Betriebe
- Haus und Hof
- Überall dort, wo Mäuse in Gebäuden auftreten

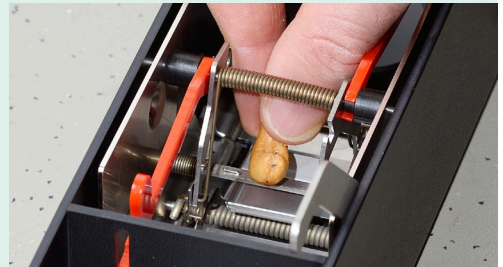


Platzieren der topsnap-Falle

- Bei Verdacht auf Mäusebefall bzw. bei eindeutigen Spuren von Nageraktivität topsnap im befallenen Areal aufstellen.
- Für höchstmögliche Fangerfolge topsnap auf Laufwegen platzieren, so dass die Fallenöffnungen den Wänden oder anderen Objekten entlang verlaufen, da Mäuse sich kaum auf Freiflächen bewegen.
- Die Dauer bis zu einem erfolgreichen Fang hängt von verschiedenen Faktoren ab. Es können durchaus mehrere Tage vergehen bis eine Maus gefangen wird. Lassen Sie deshalb die topsnap-Falle solange unverändert stehen.

Beködern der topsnap-Falle

- Eine Beködierung der topsnap-Falle ist nicht zwingend. In Räumen ohne Futterangebot locken alleine die Neugier und das Schutzbedürfnis die Mäuse in die Falle.
- Sind alternative Futterquellen in der Umgebung vorhanden, kann der Fangerfolg durch Beködierung erhöht werden. Um die Fangchancen zu erhöhen, müssen alternative Futterquellen unbedingt entfernt oder sicher verpackt werden.
- Als Köder geeignet sind Nüsse, Rosinen, Schokolade, Erdnussbutter, Nutella, Getreideprodukte etc. oder im Handel erhältliche Mäuselockstoffe. Es empfiehlt sich, den Köder regelmässig zu ersetzen oder zu tauschen.



1. Vor Beködierung sicherstellen, dass beide Fallen ausgelöst sind
2. Deckel durch Drücken auf die Drucklaschen vom Gehäuse lösen und abheben
3. Köder in den Köderhalter einfüllen
4. Deckel wieder aufsetzen

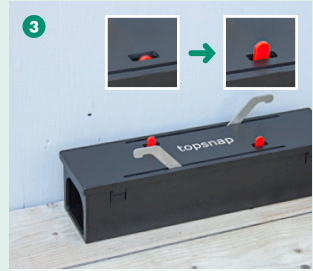
Stellen der topsnap-Falle



Spannhebel ergreifen und einzeln oder gleichzeitig bis zum Anschlag langsam nach hinten ziehen, die Schlagbügel rasten hörbar ein.



Spannhebel in die ursprüngliche Position zurückbringen.



Die Falle ist nun aktiviert.

- Um nur eines der beiden Fallensysteme zu stellen, den Vorgang nur mit einem Spannhebel ausführen.
- Ist die Falle aktiviert, ragen jeweils die Stellanzeigen aus dem Deckel hervor.
- Die Dauer bis zu einem erfolgreichen Fang kann zwischen wenigen Stunden und mehreren Tagen variieren. Es empfiehlt sich, die topsnap-Falle regelmässig auf Fänge zu kontrollieren. Erneute Fänge sind nur bei entleerter und aktivierter Falle möglich.

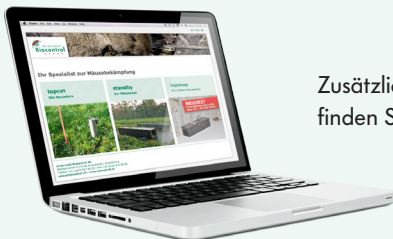
Auslösen des Fanges

- Nach erfolgreichem Fang kann dieser ohne Berührung durch Anheben des Spannhebels ausgelöst und entsorgt werden.
- topsnap ist danach sofort wieder einsatzbereit.



Tipps

- ✓ Lassen Sie es erst gar nicht zu einem Mäusebefall in Gebäuden kommen. Um das Eindringen zu verhindern oder zu unterbinden, müssen Eintrittspforten im Bereich der Gebäudehülle wie Löcher, Öffnungen und Ritzen soweit möglich verschlossen werden. Mäuse können sich sogar durch kleinste Öffnungen von 6 mm zwängen. Vergittern Sie deshalb Kellerfenster mit einer Maschenweite von höchstens 5 mm, Löcher und Ritzen sollten ebenfalls abgedichtet werden. Türen und Fenster sollten dicht schliessen.
- ✓ Um einem Mäusebefall vorzubeugen, sollten zudem Lebensmittel unzugänglich in geschlossenen Behältern aufbewahrt, Abfallkübel stets verriegelt, Essensreste nicht auf offenen Komposthaufen entsorgt und Futterreste bei Haustieren entfernt werden. Überdenken Sie den eigenen Umgang mit Nahrungsmitteln, Vorräten und Abfall, um mögliche Futterquellen für Mäuse zu reduzieren.
- ✓ Achten Sie auf Anzeichen von Mäusebefall. Zeigen sich eines oder mehrere folgender Symptome, sollten unbedingt Fallen aufgestellt werden:
 - Frassschäden an Vorräten, Holz, Plastik, Textilien, Möbeln, Elektrokabeln etc.
 - Unangenehmer Geruch von Urin, welcher vor allem bei starkem Befall wahrgenommen wird
 - Mäusekot: Mäuse lassen kleine, dunkle, längliche Kotpillen (ca. 3–8 mm lang) zurück
 - Kratz- oder Scharngeräusche durch Mäuse in (Hohl)-Wänden und Zwischendecken
 - Laufspuren entlang von Mäusepfaden
- ✓ Mäuse sind von Natur aus sehr neugierig und betreten dadurch die topsnap-Falle um ihrem Trieb nachzugehen. Ist die Falle zu lang am selben Ort platziert, so verlieren die Mäuse die Neugierde an der Falle. Sind Anzeichen eines Befalls vorhanden, gehen aber über längere Zeitdauer keine Mäuse mehr in die Falle, so lohnt es sich, die Falle umzuplatzieren.

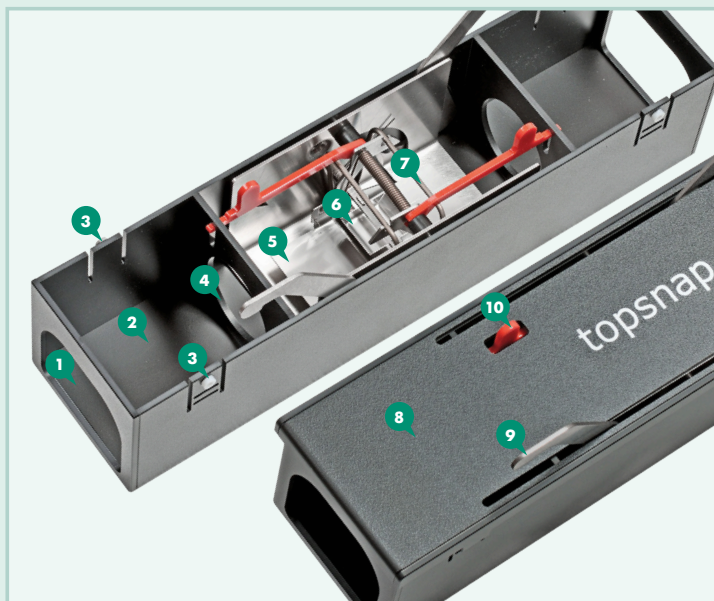


Zusätzliche Informationen zur topsnap-Falle finden Sie unter www.topcat.ch



Le piège topsnap

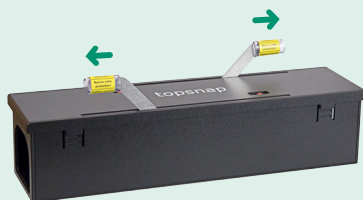
Dénomination des éléments



- 1 Entrée du piège
- 2 Antichambre
- 3 Languette d'ouverture par pression
- 4 Paroi de séparation avec petite ouverture avant le mécanisme de piègeage
- 5 Plaque de déclenchement (déclencheur)
- 6 Support pour appât
- 7 Clapet
- 8 Couverture
- 9 Tendeur
- 10 Indicateur de position (amorcé / désamorcé)

Information

Si présent, enlever les plastiques de protection des deux tendeurs avant la première utilisation!



Entretien

Les pièges topsnap ne demandent aucun entretien. En cas de forte salissure, nettoyer avec de l'air comprimé ou avec de l'eau.

Pièces de rechange

Toutes les pièces du piège topsnap peuvent être remplacées séparément.

Mesure de précaution

- ! Ne confiez pas le piège à des enfants de moins de 12 ans.
- ! Avant d'enlever le couvercle, contrôler que les deux pièges soient déclenchés.
- ! Ne pas laisser le piège se refermer à vide.

Domaine d'utilisation

Le piège topsnap est adapté pour les utilisations à l'intérieur:

- Dépôts pour la nourriture et pour le fourrage
- Serres et tunnels
- Dépôts pour fruits et légumes
- Entreprises agro-alimentaires
- Maison, ferme et écurie
- Dans tous les bâtiments où il y a des souris

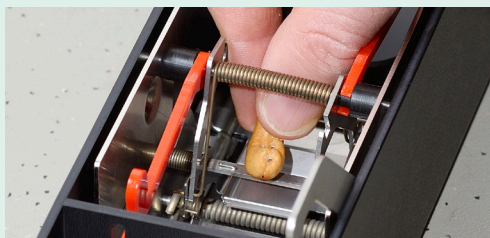


Positionnement du piège topsnap

- En cas de traces d'activité évidentes ou supposées de souris, disposer le piège dans le lieu incriminé.
- Pour augmenter les chances de capture, placer topsnap sur les parcours empruntés par les souris, le long des murs ou des éléments présents. Les souris se déplacent rarement sur des surfaces dégagées (sans obstacles), elles préfèrent longer les éléments.
- La durée nécessaire pour attraper une souris dépend de nombreux facteurs. Une durée de plusieurs jours est même envisageable. Ne déplacer pas le piège pendant ce laps de temps.

Utilisation d'appât avec le piège topsnap

- L'utilisation d'appât n'est pas impérative. Dans les pièces ne contenant pas de nourriture, la curiosité et le besoin de protection suffisent à attirer les souris dans le piège.
- En présence de sources de nourriture dans les environs, la pose d'appât augmente les chances de capture. Pour augmenter les chances de capture, enlever impérativement les sources de nourritures ou les emballer de façon sûr.
- Les appâts conseillés sont: noix/noisette, raisins secs, chocolat, beurre de cacahuètes, Nutella, produits céréaliers, appâts du commerce, etc. Remplacer régulièrement les appâts.



1. Avant de placer l'appât, bien contrôler que les deux mécanismes piégeages soient déclenchés
2. Retirer le couvercle en exerçant une pression sur les languettes d'ouverture. Placer l'appât dans le support pour appât
3. Remettre le couvercle

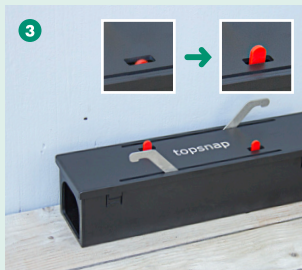
Activation du piège topsnap



1 Saisir les tendeurs et les repousser jusqu'à la butée séparément ou simultanément. Un clic indique que le clapet est sous tension.



2 Ramener les tendeurs dans leur position initiale.



3 Le piège est maintenant activé.

- Pour activer qu'un seul des deux côtés, exécuter ce procédé avec un seul tendeur.
- Si le piège est amorcé, les indicateurs de position s'élèvent au-dessus du couvercle (amorcé).
- La durée pour capturer peut varier entre quelques heures et plusieurs jours. Il est recommandé de contrôler régulièrement le piège topsnap. Une nouvelle prise n'est possible qu'après avoir vidé le piège de la capture précédente et de l'avoir remis sous tension.

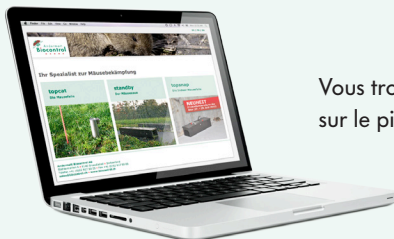
Évacuation des captures

- Après une capture, la souris peut être évacuée sans la toucher directement, simplement en repoussant le tendeur vers l'extrémité du piège.
- Le topsnap est ensuite aussitôt utilisable.



Suggestions

- ✓ N'attendez pas d'avoir des dégâts de souris dans vos bâtiments. Pour empêcher les intrusions, il est indispensable de fermer toutes les entrées possibles, comme les trous, les ouvertures, les fissures, etc. Les souris sont capables de passer par des ouvertures de 6 mm. Fermer toutes les ouvertures des locaux de stockage à nourriture avec un grillage de 5 mm. Les portes et fenêtres doivent fermer à ras.
- ✓ Pour prévenir les dégâts de souris, entreposer la nourriture de manière inaccessible dans des conteneurs fermés, verrouiller les poubelles, ne pas composter à l'air libre les restes de repas et retirer les restes de nourriture pour les animaux domestiques. Prenez le temps de revoir votre façon de gérer la nourriture, les stocks et vos déchets pour diminuer les sources d'approvisionnement des souris.
- ✓ Prendre garde aux signes de dégâts de souris. L'apparition d'un ou plusieurs de ces symptômes devrait amener à poser un piège.
 - Morsure sur les provisions, le bois, le plastique, les textiles, les meubles, les fils électriques, etc.
 - Odeur désagréable d'urine, se perçoit généralement en cas de forte infestation
 - Excréments de souris: les souris laissent des excréments en forme de petites pilules sombres allongées (env. 3–8 mm)
 - Bruit de pas et de grattage par des souris dans les doubles parois et les faux plafonds
 - Chemins formés par les traces de pattes des souris
- ✓ Les souris sont très curieuses de nature et entrent dans le piège topsnap pour assouvir cet instinct. Si le piège est placé trop souvent au même endroit, il perd de son intérêt. En cas de dégâts constants sans aucune capture pendant un certain temps, il peut s'avérer nécessaire de déplacer le piège.

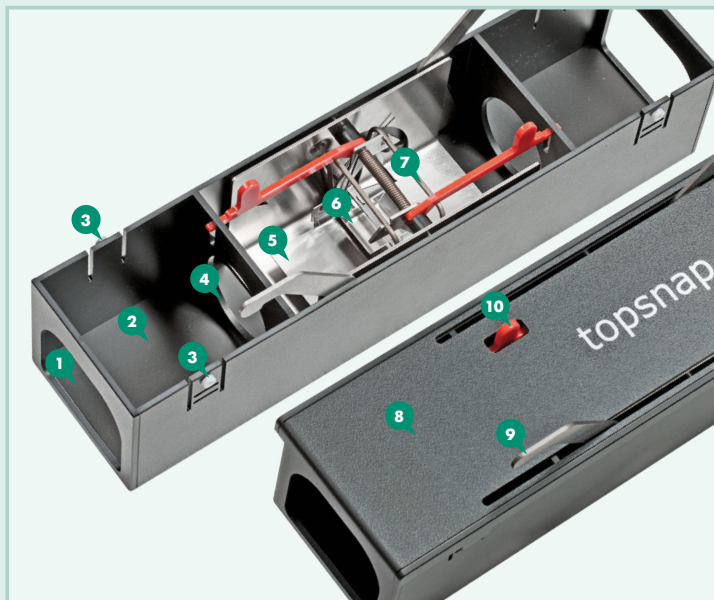


Vous trouverez des informations supplémentaires sur le piège topsnap sous www.topcat.ch



La trappola topsnap

Nomenclatura dei singoli componenti



- 1 Ingresso della trappola
- 2 Zona di accesso
- 3 Giunzioni
- 4 Parete divisoria davanti al meccanismo della trappola con piccola apertura
- 5 Piastra di sgancio
- 6 Supporto esca
- 7 Archetto di percussione
- 8 Coperchio
- 9 Leva tenditrice
- 10 Indicatore di posizione (attivata / scattata)

Nota

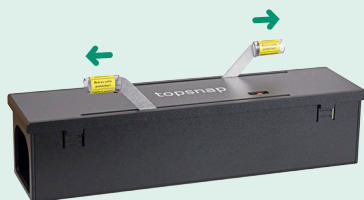
Se presenti, rimuovere le guaine protettive su entrambe le leve tenditrici prima di utilizzare la trappola per la prima volta!

Manutenzione

La trappola topsnap non necessita di manutenzione. Si consiglia, in caso di sporco, di soffiarvi dentro aria compressa o di sciacquarla con acqua.

Pezzi di ricambio

È possibile sostituire singolarmente ogni pezzo della trappola topsnap.



Misure di sicurezza

- ! Tenere la trappola fuori dalla portata dei bambini di età inferiore ai 12 anni.
- ! Prima di sollevare il coperchio accertarsi se entrambe le trappole sono scattate.
- ! Non fare mai scattare a vuoto la trappola topsnap.

Ambiti di applicazione

La trappola topsnap è adatta all'utilizzo per interni, quali:

- depositi di generi alimentari e di mangimi
- serre e tunnel serra
- magazzini di frutta e di verdura
- aziende che trattano generi alimentari
- case e cortili
- qualsiasi edificio in cui possano essere presenti topi



Posizionamento della trappola topsnap

- In caso di sospetto di infestazione di topi o di chiare tracce di attività di roditori collocare topsnap nelle aree infestate.
- Per ottenere risultati ottimali posizionare topsnap sui passaggi, in modo che le aperture della trappola siano adiacenti ai muri o ad altri oggetti, in quanto i topi si muovono raramente in spazi aperti.
- Il tempo di cattura dipende da diversi fattori. È possibile che trascorrono diversi giorni prima di catturare un topo. Non toccare pertanto la trappola topsnap fino a quel momento.

Inserimento dell'esca nella trappola topsnap

- Non è obbligatorio inserire un'esca nella trappola topsnap. In ambienti senza disponibilità di cibo, la curiosità e il bisogno di protezione sono sufficienti per attirare i topi nella trappola.
- Nel caso in cui siano disponibili fonti di cibo alternative nelle immediate vicinanze è possibile migliorare i risultati attraverso l'inserimento di un'esca. Per aumentare le possibilità di cattura è assolutamente necessario rimuovere o imballare con cura fonti di cibo alternative.
- Sono esche adeguate noci, uva passa, cioccolata, burro di arachidi, nutella, prodotti cerealicoli etc. o sostanze adescanti per topi disponibili in commercio. Si consiglia di sostituire o di cambiare regolarmente l'esca.



1. Prima di inserire l'esca assicurarsi che entrambe le trappole siano scattate
2. Sganciare il coperchio premendo sulle giunzioni del contenitore e sollevarlo
3. Inserire l'esca nell'apposito contenitore
4. Riposizionare il coperchio

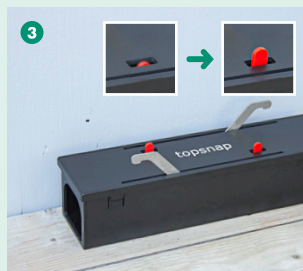
Attivazione della trappola topsnap



1 Afferrare le leve tenditrici e tirarle lentamente all'indietro singolarmente o contemporaneamente fino all'arresto; gli archetti di percussione scatteranno in posizione in maniera percettibile.



2 Riportare le leve tenditrici alla posizione originale.



3 Ora la trappola è attivata.

- Per posizionare correttamente solo uno dei due sistemi di trappola eseguire il procedimento solo con una leva tenditrice.
- Quando la trappola è attivata gli indicatori di posizione fuoriescono sempre dal coperchio.
- Il tempo di cattura può variare da poche ore a più giorni. Si consiglia di controllare regolarmente se la trappola topsnap ha effettuato delle catture. È possibile catturare altri roditori solo se le trappole sono state svuotate e riattivate.

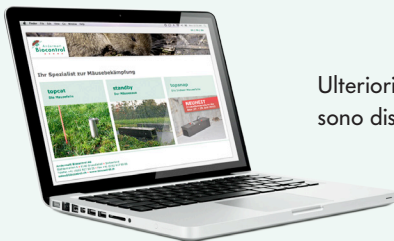
Rimozione dell'animale catturato

- Dopo una cattura efficace è possibile rimuovere e smaltire la preda senza toccarla, sollevando la leva tenditrice.
- Da questo momento in poi topsnap è nuovamente pronta all'uso.



Consigli

- ✓ Innanzitutto, non lasciare che i topi infestino un edificio. Per evitare o impedire ai roditori di entrare è necessario chiudere nel miglior modo possibile i punti di ingresso all'interno dell'edificio come buchi, aperture e fessure. I topi possono persino aprirsi un varco in piccolissime aperture di 6 mm. Per questo motivo munire le finestre della cantina di inferriate con maglie non più larghe di 5 mm, assicurandosi altresì di tappare buchi e fessure. È necessario chiudere ermeticamente anche porte e finestre.
- ✓ Per prevenire un'infestazione di topi è inoltre necessario conservare i generi alimentari in contenitori chiusi e inaccessibili agli animali, chiudere sempre a chiave i bidoni della spazzatura, non smaltire gli avanzi di cibo in cumuli di compostaggio all'aperto e tenere lontani i resti di mangimi dagli animali domestici. Per ridurre al minimo possibili fonti di cibo per topi è necessario ripensare al proprio comportamento con alimenti, provviste e rifiuti.
- ✓ Prestare attenzione ai segni di infestazione di topi. Nel caso si presentino uno o più dei seguenti segnali è assolutamente necessario collocare delle trappole:
 - rosicchiature su scorte, legno, plastica, tessuti, mobili, cavi elettrici etc.
 - odore sgradevole di urina, percepito soprattutto in caso di forte infestazione
 - escrementi di topo: i topi lasciano escrementi di forma sferica piccoli, scuri e oblungi (ca. 3–8 mm)
 - rumori di graffi o di raschiature di topi su muri (cavi) o controsoffitti
 - tracce di passaggio lungo percorsi di topi
- ✓ Per natura i topi sono molto curiosi e quindi entrano nella trappola topsnap per seguire il loro istinto. Tuttavia, qualora la trappola sia posizionata da troppo tempo nello stesso luogo, i topi perderanno la curiosità nei suoi confronti. Nel caso in cui siano presenti segni di un'infestazione ma nessun topo entri nella trappola per un lungo periodo, sarà necessario provare a riposizionarla in un altro luogo.

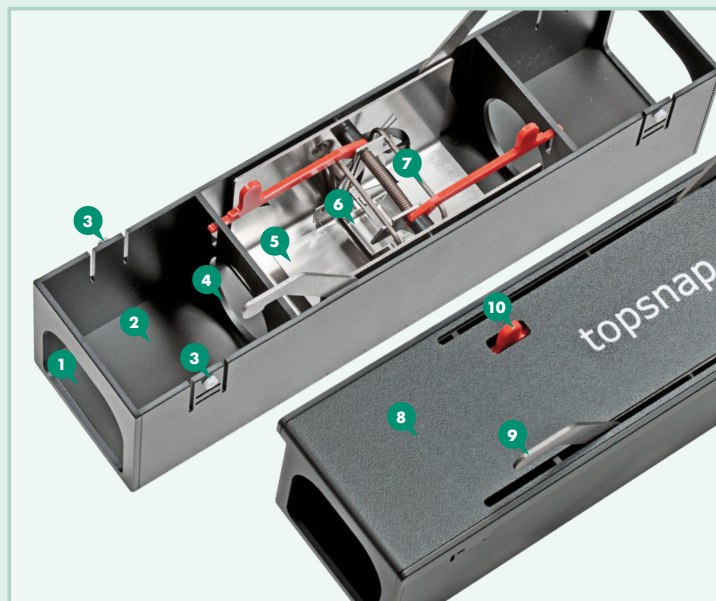


Ulteriori informazioni sulla trappola topsnap sono disponibili sul sito www.topcat.ch



The topsnap-trap

Description of components



- 1 Trap entrance
- 2 Atrium
- 3 Pressure tongue
- 4 Divider in front of trapping mechanism
- 5 Trigger plate
- 6 Bait cup
- 7 Strike bar
- 8 Top cover
- 9 Clamping lever
- 10 Position indicator (activated/triggered)

Caution!

If present, please remove protective sleeves on both clamping levers before first use!



Instructions for care

The topsnap-trap is maintenance-free. In case of heavy contamination, blowing out with compressed air or rinsing with water is recommended.

Spare parts

All parts of the topsnap-trap can be replaced individually.

Safety precautions

- ! Not for use by children under the age of 12.
- ! Please check if the trap is deactivated before removing the top cover.
- ! Do not allow trap to snap closed if empty.

Fields of application

The topsnap-trap is suited for indoor-use:

- Stockrooms for food and fodder
- Greenhouses and growing tunnels
- Vegetable and fruit storage areas
- Food processing units
- House and farm
- In all mice-infested areas in buildings



Positioning the topsnap-trap

- In case of suspected mice presence or clear signs of rodent activity place topsnap in infested area.
- For highest possible success of catches place topsnap along pathways of mice so that the entrances are in line with walls or other objects as mice do not move across open areas.
- Different factors influence the time span until a successful catch. For a successful catch leave the topsnap-trap unchanged for a few days until a mouse is caught.

Baiting the topsnap-trap

- Baiting the topsnap-trap is not mandatory. In rooms with no food sources curiosity and the need for protection attract the mice into the trap.
- If alternative food sources are available in the surroundings of the trap, successful entrapment can be increased by using bait. To increase the chances of catching mice, alternative food sources must be removed or securely packaged.
- Suitable bait are nuts, raisins, chocolate, peanut butter, nutella, cereal products etc. or commercially available mouse bait. It is advisable to replace or exchange the bait regularly.



1. Please check if the trap is deactivated before baiting
2. Remove the top cover by pressing the pressure tongues on both sides of the trap
3. Place the bait into the bait cup
4. Replace the top cover

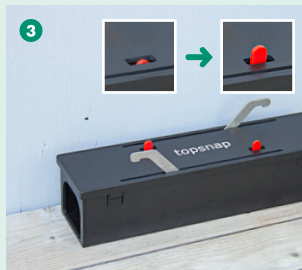
Activating the topsnap-trap



1 Take hold of the clamping lever and individually or simultaneously pull back slowly as far as it will go, the strike bar will lock firmly into place with a click.



2 Bring back the clamping lever into its original position.



3 The trap is now activated.

- In order to activate only one of both trap mechanisms, pull back only one clamping lever.
- If the trap is activated, each position indicator protrudes from the top cover.
- The time period for a successful catch can vary from a few hours to several days. The topsnap-trap should be checked regularly for catches. Catches are only possible with an empty and activated trap.

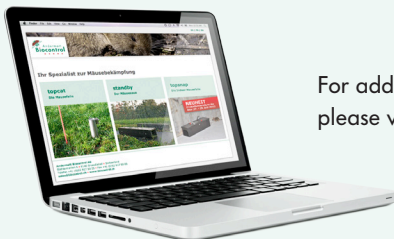
Releasing of catch

- After a successful catch release and dispose of it through raising the clamping lever.
- After releasing the catch, topsnap is immediately ready for reuse.



Recommendations

- ✓ Try to avoid mice-infestation in buildings. In order to prevent the intrusion of mice, entry sites like holes, cracks and openings should be sealed wherever possible. Mice can squeeze through even the smallest openings of 6 mm. Therefore basement windows should be latticed with a mesh size of not more than 5 mm, holes and cracks should also be sealed. Door and windows should close tightly.
- ✓ To prevent mice-infestation, store food in closed containers out of reach, always lock waste bins, do not dispose of food waste in open compost and remove uneaten food of pets. Rethink your handling of food, supplies and waste to reduce potential food sources for mice.
- ✓ Look out for signs of mouse infestation. Place traps should one or more of the following symptoms appear:
 - Clear signs of feeding damage on supplies, wood, plastics, textiles, furniture, electric cables, etc.
 - Unpleasant smell of urine, which is perceived especially in case of heavy infestations
 - Mouse droppings: mice leave behind small, dark, elongated faecal pellets (approx. 3–8 mm long)
 - Scraping or scratching noise from mice in (hollow) walls and ceilings
 - Visible wear marks along running paths
- ✓ Mice are very curious by nature and thus enter the topsnap-trap following their instincts. If the trap is placed in the same location for too long, mice loose interest in the trap. If there are signs of infestation present, but no catches have been made over a longer period, it is worthwhile relocating the trap.



For additional information on the topsnap-trap, please visit www.topcat.ch





Andermatt
Biocontrol



Andermatt Biocontrol AG
Stahlermatten 6 · CH-6146 Grossdietwil
Tel. +41(0)62 917 50 05 · Fax +41(0)62 917 50 06
sales@biocontrol.ch · www.biocontrol.ch